



Gratulationen	2-3
Bericht des Bürgermeisters	4
Wichtige Wahlinformationen	5
Kindergarten	6-7
Volksschule	8
Informationen	9-17
Ferienbetreuung	18
Markus Rossmann	19
Genusswanderung	20
Bevölkerungsbewegung	21
Veranstaltungen	22
Ärztewochenenddienste	23
Rückblicke	24

Markus Rossmann Ultratrail Staatsmeister 2019!!!

KAT100 - Österreichs längster Ultra Trail

Als ultimativer Trailrun konzipiert, erdacht und ausgeführt von Thomas Bosnjak, führen die 100 Meilen über die schönsten und fordernten Gipfel der Kitzbühler Alpen. Er ist ein Tribut an die Leidenschaft zum Lauf und zur Natur.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Frau Berger Helga zum 80. Geburtstag



Frau Fink Anna zum 80. Geburtstag



Frau Schrott Elfriede zum 80. Geburtstag



Frau Rudolph Herta zum 90. Geburtstag

Blumenschmuck 2019



In diesem Jahr dürfen wir uns bei folgenden Gemeindegänger/Innen mit einer kleinen Anerkennung für besonders schönen Blumenschmuck bedanken:

Maierdorf/Netting

Baumgartner Birgit, Sulzackerweg 324
Fangl Elke, Im Hofgarten 315
Fink Anna, Setzweg 79
Kneißl Viktoria, Zweiersdorfer Straße 156
Zenz Josef, Bründlweg 71

Stollhof/Gaaden

Buchta Daniela, Hinterfeldgasse 17
Glatz Marion, Gartengasse 235
Haslinger Walpurga, Hohe Wand Straße 106
Heißenberger Petra, Kapellenweg 36
Schneeweiß Andrea, Hauptstraße 33

Es gibt sie vereinzelt noch - Gemeindegänger die die Grünflächen vor ihren Häusern pflegen.

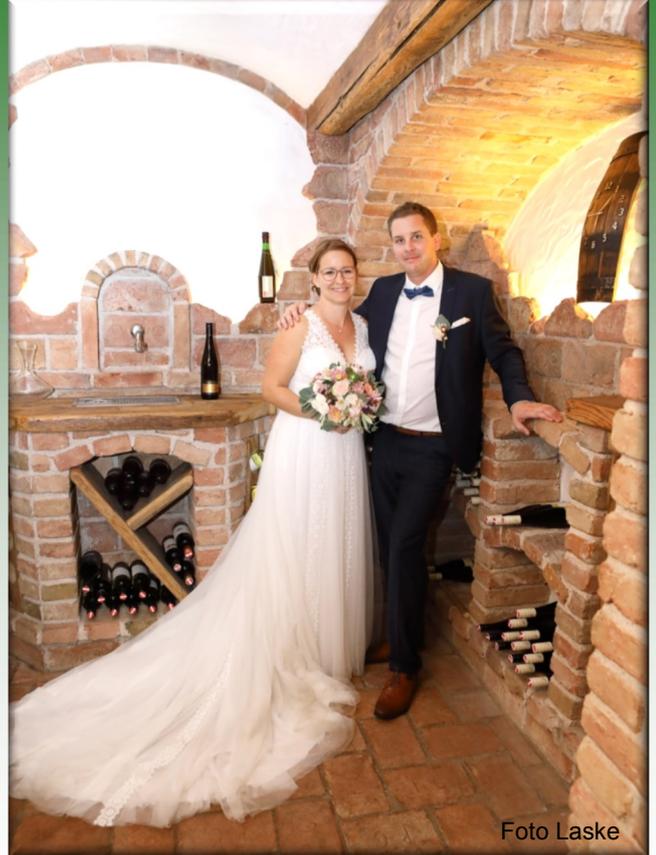
Dafür ein liches Dankeschön.



Wir gratulieren zur Vermählung



Imnitzer Daniela und Steinacher Johannes



Turner Sabine und Laske Michael



Wograndl Lisa und Kofler Dominic



Rassner Emilia

Herzlich willkommen

Braimeier Maximilian



Foto Braimeier



Berger Marco

Da werden Hände sein die dich tragen,
Arme in denen du sicher bist,
und Menschen die dir ohne fragen zeigen,
dass du auf dieser Welt willkommen bist.

unbekannt

Bericht des Bürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Sommerferien liegen bereits hinter uns und unser **Kindergarten** und unsere **Schule** sind ins neue Ausbildungsjahr gestartet.

Ich wünsche unseren Jüngsten und allen Schülerinnen und Schüler ein interessantes, lehrreiches und erfolgreiches Jahr.

Aufgrund der guten Vorbereitung durch unsere Bediensteten ist die Verlegung der Gemeindekanzlei in die ehemalige Volksschule in kurzer Zeit bestens gelungen. In diesen Räumlichkeiten ist es uns möglich das Service für unsere Gemeindebürger in nahezu unveränderter Qualität aufrecht zu erhalten. Einen herzlichen Dank an alle die zu diesem reibungslosen Umzug beigetragen haben. Bei jenen Vereinen und Gruppierungen, die während des Umbaus in Ausweichquartiere übersiedeln mussten, bedanke ich mich ebenfalls für das aufgebrachte Verständnis.

Die **Sanierung des Gemeindeamtes** hat plangemäß im August begonnen. In den nächsten Monaten wird das Gemeindeamt zu einer modernen Anlaufstelle für unsere Bevölkerung umgestaltet. Die notwendige Vergrößerung der Ordination von Dr. Zöchinger, die thermische Sanierung des gesamten Gebäudes wird ebenso umgesetzt wie der Anbau eines Aufzuges, um die gesetzlichen Vorgaben der Barrierefreiheit zu erfüllen.

Um einen wichtigen und notwendigen Schritt in Richtung Reduzierung des CO2 Ausstoßes zu setzen, werden wir die bestehende Ölheizung im Kindergarten durch eine neue Pelletsheizung ersetzen. Das Gemeindeamt, welches bis jetzt mit Strom geheizt wurde, wird ebenfalls an diese Anlage angeschlossen. In einem zweiten Schritt werden die alte Volksschule und die dazugehörigen Wohnungen in dieses Heizsystem integriert.

Die **Bergwelten Genusswanderung** gemeinsam mit dem ORF Radio Niederösterreich Wandertag am 31. Aug. 2019 war eine der größten und schönsten Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Aufgrund des tollen Rahmenprogramms, der ausgezeichneten Organisation und Durchführung, war es nicht nur für unsere Bevölkerung und die vielen Besucher ein großartiges Fest, sondern auch eine beeindruckende Präsentation unserer Gemeinde weit über unsere Grenzen hinaus. Ein großes Danke an Martin Arthold, Michael Gruber und Gerhard Jägersberger als Hauptverantwortliche, aber auch an die vielen Helfer und Unterstützer, welche zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Abschließend möchte ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg beim Umsetzen Ihrer Vorhaben in den letzten Monaten des heurigen Jahres wünschen.

Euer Bürgermeister
Josef Laferl

Nationalratswahl 29.09.2019

WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG

Aufgrund der Umbauarbeiten in unserem Gemeindeamt in der Ortsstraße 33 in Maiersdorf befindet sich das

**Wahllokal für den Sprengel 1
für die Nationalratswahl am 29.09.2019
im Kindergarten Hohe Wand in Maiersdorf, Ortsstraße 33a.**

Wahlzeiten für Sprengel 1 im Kindergarten in Maiersdorf, Ortsstraße 33 a,
sowie
für Sprengel 2 im Amtshaus in Stollhof, Hauptstraße 94

7:30 Uhr bis 12:30 Uhr



*Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung –
für Sie und für die Gemeinde.*

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Volksbegehren: Bedingungsloses Grundeinkommen

Vom 18. bis 25. November 2019

liegt das Volksbegehren „**Bedingungsloses Grundeinkommen**“
zur Unterschrift in unserem Gemeindeamt Ausweichquartier in der
Kurzen Gasse 48
täglich von 08:00-16:00 Uhr
Montag dem 18.11.2019, und Donnerstag dem 21.11.2019 von 7:30 bis 20:00 Uhr
Samstag, dem 23.11.2019 von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr sowie
Montag dem 25.11.2019 von 08:00 bis 16:00 Uhr auf.

Babyfeeling Raum

Stillberatung

Stoffwindelberatung

Trageberatung

Windelfreierberatung
(0-6 Monate)



ALLES RUND UMS BAUCHGEFÜHL!

Lisa Heiligenbrunner, BA
Kienbergweg 26, 2722 Netting
www.babyfeeling.at
lisa@babyfeeling.at

Doulabegleitung

Schwangerschafts-, Geburts-, und
Wochenbettbegleitung

Mentale Geburtsvorbereitung

Babyfeeling Kurse

Geschwisterberatung

Alle Themen als Einzelkurse zu Hause oder im Babyfeeling Raum möglich!
Ab Frühjahr 2020 im Babyfeeling Raum:
Babygruppen, Spielgruppen, Stillgruppen sowie div. Workshops und Kurse.

Containerplätze - Verunreinigungen

Nicht nur in Maiersdorf, sondern auch in Stollhof, Gaaden und in Netting gibt es zur Zeit wieder vermehrt Probleme mit der ordnungsgemäßen Entsorgung auf den Wertstoffsammelpätzen.

Dadurch entstehen leider Mehrkosten.

Wir ersuchen sie daher um ordnungsgemäße Entsorgung.

Auch bitten wir sie, eventuelle Beobachtungen über nicht ordnungsgemäße Entsorgungen am Gemeindeamt zu melden.





In diesem Kindergartenjahr werden 53 Kinder unseren Kindergarten besuchen.

Zu Beginn des Jahres ist es uns ein Anliegen für alle Kinder eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. Unsere Neuanfänger werden laufend im Kindergartenjahr aufgenommen und aufgrund des offenen Konzeptes unseres Kindergartens bieten sich gute Möglichkeiten Zeitressourcen für die Eingewöhnungssituation zu schaffen.

Zur Zeit setzen wir besonders im Bereich „Literacy“ einen Schwerpunkt in unserer Bildungsarbeit. Literacy steht in der Elementarpädagogik für das Heranführen der Kinder an Lese-, Erzähl- und Schriftkultur. Vertrautheit mit Büchern, Lesefreude, das Text- und Sinnverstehen, die sprachliche Abstraktionsfähigkeit und Vorläuferfertigkeiten im Bereich des Lesens und des Schreibens sind dabei Teilbereiche unserer pädagogischen Intentionen.

Literacy-förderliche Aktivitäten wie Bilderbuchbetrachtungen, Lieder, Reime, Fingerspiele Rollen- und Theaterspiele aber auch das Entdecken von Buchstaben und Ziffern fließen regelmäßig in unsere Bildungsarbeit ein.

Aber auch im Alltag gibt es viele Möglichkeiten zur Literacy-Förderung, beispielsweise auf die Bedeutung von Beschilderungen hinzuweisen, gemeinsam Einkaufszettel zu schreiben oder etwas mit dem eigenen Namen zu beschriften.

Dem Vorlesen in der Familie kommt in diesem Zusammenhang eine besonders wichtige Rolle zu:

Vorlesen stärkt die Bindung, hilft ihrem Kind zur Ruhe zu kommen und lässt ihr Kind neue Themen und Wörter erkennen. Kinder, denen vorgelesen wird, werden später wahrscheinlich selbst zu begeisterten Lesern und entwickeln einen großen Wortschatz, Konzentration und Merkfähigkeit. Wichtig ist, dass regelmäßig vorgelesen wird. Schon 15 Minuten am Tag unterstützen das Kind die Welt der Sprache zu entdecken und schaffen eine gute Basis für schulisches Lernen.



Wir wünschen viel Spaß in der Welt der Bücher und Geschichten!



1.Klasse 16 SchülerInnen
Dipl. Päd. VOL Sauerzapf Claudia



2.Klasse 12 SchülerInnen
Dipl. Päd. VOL Baha Barbara



3.Klasse 16 SchülerInnen
Dipl. Päd. VOL Ziervogel Katharina



4.Klasse 14 SchülerInnen
Dipl. Päd. VOL Greiner Elisabeth

Religionslehrer:

Dipl. Päd. vRL Schimmel Matthias

Nachmittagsbetreuerin:

Barbik Lucie

Vertretung: Martz Judith

Schulwartin:

Baumgartner Piroska

Wir wünschen allen Schülern und Schülerinnen ein frohes und erfolgreiches Schuljahr!

Informationen



Wir gratulieren
E&J Kastner Abfindungsbrennerei



Destillata

(Vereinigung zur Präsentation und Prämierung bester Spirituosen)

Destillata-Philosophie

Aufgrund kontinuierlicher Aufbauarbeit und ständiger Verbesserung des Systems hat sich die Destillata-Prämierung bester Spirituosen zu einer der seriösesten Edelbrandverkostungen entwickelt, versteht sich als Bindeglied zwischen Erzeuger und Konsumenten.

Die **Abfindungsbrennerei E&J Kastner** aus Stollhof wurde
in der Kategorie:

Destillieren – Höchste Qualität gewertet.



Foto eigene

Von 18 eingereichten Proben

erhielten 17 eine Prämierung!

In den Kategorien:

Gold
Silber
Bronze.



Foto Kastner

AB HOF AUTOMAT kommt in die Gemeinde !!!

Ab Hof Kastner und die Agrargemeinschaft Maiersdorf haben sich gemeinsam dazu entschlossen, einen „Ab Hof“ Automaten am Parkplatz der Agrargemeinschaft aufzustellen.

Dort ist es dann rund um die Uhr möglich Produkte zu beziehen, unter anderem auch frische Eier.

Ab Mitte Oktober sollte es möglich sein, den Automaten in Betrieb zu nehmen.

Sperrmüllabfuhr - 11. und 12. Oktober 2019

Zur Beachtung: die Sperrmüllabfuhr ist keine Gewerbemüllentsorgung!!!

Es werden nur „Haushaltsmengen“ entgegengenommen!!!

Freitag, dem 11. Oktober von 7-17 Uhr und am

Samstag, dem 12. Oktober von 7-13 Uhr

Sondermüll wird **nur** am Samstag dem 12.10.2019 entgegengenommen.

Zu Problemstoffen (Sondermüll) gehören u. a.: Arzneimittel, Fette, Kühlgeräte, Laborabfälle und Chemikalienreste, Altlacke, Altfarben, Batterien, Leuchtstoffröhren, Bildschirmgeräte, Altöle...

Sammelplatz Im Hofgarten in Maiersdorf.

Das Abladen vor und nach diesen Terminen ist unter Strafe strengstens verboten!!!

Sperrmüll sind nur Dinge die **nicht** in die Restmülltonne passen.

Keinen Bauschutt (Fliesen, harter Zement, Kalk, Dachpappe, usw.)!

Keinen Gewerbemüll! Fensterflügel nur ohne Glas!

Autoreifen ohne Felgen! Keine Traktor-, LKW- und Anhängerreifen!

Motoren und Getriebe nur ohne Öl!!!

Die Wiener Neustädter Abfallwirtschaft informiert: Lithium-Ionen Batterien & Akkus



Lithium-Ionen Batterien/Akkus findet man schon fast an jeder Ecke. Ob Handy, Stabmixer, Akkubohrer, E-Bike etc. Der Vorteil dieser Akkus ist eine sehr hohe Energiedichte die den reibungslosen Betrieb vieler Elektrogeräte ermöglicht. Somit trägt fast jeder von uns kleine Energiekraftwerke mit sich herum.

Lithium-Ionen Batterien und Akkus erfordern einen sorgsamen Umgang.

Beschädigte Akkus sollen sofort artgerecht entsorgt werden. Laden Sie Elektrogeräte nur unter Aufsicht und mit passenden Ladegeräten auf.

Durch die hohe Spannung und Energiedichte kann es in Kombination mit großer Hitze, mechanischen Einwirkungen oder Kurzschlüssen zu einer unkontrollierten Reaktion mit akuter Brandgefahr kommen. Aus diesem Grund haben Lithium-Ionen Batterien/Akkus nichts im Restmüll oder in anderen Abfallfraktionen verloren.

Batterien und Akkus jeglicher Art können direkt in der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt oder bei der Mobilien Problemstoffsammlung in der Stadt Wiener Neustadt, abgegeben werden.

Bitte diese Akkus, wenn möglich, aus den Elektrogeräten entfernen und getrennt abgeben.

Durch die vielen enthaltenen Edelmetalle ist es wichtig die Batterien und Akkus zu sammeln, und danach der Verwertung zuzuführen. Darüber hinaus schützt die Sammlung die Umwelt, da gefährliche Schadstoffe gezielt entsorgt werden können.

Verabschiedung Bischofsvikar P. Petrus



Am 25. August 2019 fand die Abschiedsmesse unseres Bischofsvikar Pater Petrus O'Cist statt. Wir danken ihm für das Wirken in unserer Pfarrgemeinde und wünschen für den weiteren Lebensweg Gesundheit und Gottes Segen.

Begrüßen dürfen wir P. Kosmas Thielmann O'Cist welcher die Agenden von Pater Petrus übernimmt.

Für sein Wirken in unserer Heimat wünschen wir ihm alles erdenklich Gute.

...sei gesegnet auf dem Weg der vor Dir liegt.

...bleib behütet, in der Gnade der dich trägt.

Lass dich leiten, und verlass dich auf den Herrn.

Er wird dich in seinem Segen sicher führ'n.

(Irischer Segenswunsch)



Auszug aus der Straßenverkehrsordnung

Um die Schneeräumungen zu ihrer Zufriedenheit erledigen zu können, bitten wir sie zu beachten:

Straßen und Umkehrplätze unbedingt frei halten. Auch wird auf die Straßenverkehrsordnung verwiesen.

§ 93. Pflichten der Anrainer.

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.



§ 91. Bäume und Einfriedungen neben der Straße.

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.



Kostenlose Beratung unter
02742 221 44

Startseite > News

Bundesförderung wird verlängert

Zusätzlich 20 Millionen Euro verlängern die Erfolgsgeschichte der Förderaktion „Raus aus dem Öl“.

Erfolgreiche Förderung

Die Sanierungsoffensive 2019 mit dem "Raus aus dem Öl" Bonus wurde sehr gut angenommen. Die Antragstellung war von 01.03.2019 bis 18.06.2019 möglich, dann war der Fördertopf, der mit 42,65 Mio. Euro bestückt war, ausgeschöpft. Nun wurde dieser Topf mit weiteren 20 Mio Euro aufgestockt.

Die Lieferung von Materialien und die Umsetzung der geförderten Maßnahmen müssen zwischen dem 01.01.2019 und dem 30.06.2021 erfolgen.

NÖ Landesförderung weiterhin zusätzlich möglich

Zusätzlich zur bundesweiten Aktion „Raus aus dem Öl-Bonus“ gibt es in Niederösterreich weiterhin Unterstützung. Alleine bei Vorhaben zu Sanierung und Modernisierung gibt es

[Wohnbauförderung Eigenheimsanierung](#)

[Wohnbauförderung Heizkesseltausch](#)

[Wohnbauförderung Wohnungssanierung](#)

All diese Förderungen wirken klimaschonend und senken die Betriebskosten.

Energieberatung bringt Vorteile

Die erste Hitzewelle zeigt notwendige Anpassungen an Gebäuden und Haustechnik auf. Die Fachleute der Energieberatung NÖ klären an Ort und Stelle die erforderlichen Schritte zur Optimierung. Gleich, ob

einfach,
schnell,
kostengünstig oder
nachhaltig,
umfassend,
praxisnah -

wir kommen gemeinsam mit Ihnen zu dem gewünschten Ergebnis. Kontaktieren Sie uns!

Rekordjahr der Energieberatung

2019 erzielt die Energieberatung NÖ ein Rekordjahr! Bereits im Juni sind gleich viele Beratungen wie im gesamten Vorjahr erreicht worden! Wir danken für Ihr Interesse und Engagement!

Kostenlose Beratung

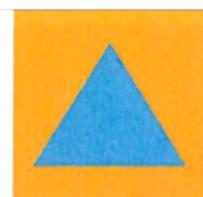
erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Tel. [02742 22 144](tel:0274222144), Mo - Fr 8-15 Uhr und Mi -17 Uhr, office@energieberatung-noe.at.



© eNu

 Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



ZIVILSCHUTZ
Österreich

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!





Hilfe und Pflege daheim Wiener Neustadt/Land, Juli 2019

Rundum gut betreut

Der Hilfe und Pflege daheim-Standort Wiener Neustadt/Land bietet mit seinen Dienstleistungen individuelle und hochqualitative Unterstützung für ältere, kranke oder pflegebedürftige Menschen und ihre Familien.

Gut betreut bis ins hohe Alter – nach diesem Motto ist das Hilfswerk im Bezirk Wiener Neustadt/Land für pflegebedürftige Menschen im Einsatz. Die Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern den Kundinnen und Kunden sowie der ganzen Familie den Alltag. Im eigenen Zuhause – dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen. Zu den Angeboten des Hilfe und Pflege daheim-Standorts Wiener Neustadt/Land zählen abgesehen von der Hauskrankenpflege und der Heimhilfe die mobile Pflegeberatung, die mobile Physio- sowie Ergotherapie, das Menüservice und das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe gerufen werden kann. Das neue Modell MOBILE PRO ist zudem auch mobil, also außerhalb der eigenen vier Wände, einsetzbar. Ein weiterer Angebotsbereich ist das Ehrenamt: die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen vom Besuchsdienst leisten beispielsweise gerne Gesellschaft und haben bei den regelmäßigen Besuchen immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen.

Der Hilfe und Pflege daheim-Standort Wiener Neustadt/Land wird von Margot Brandecker (Betriebsleiterin) und Magdalena Spanitz (Leitende Pflegefachkraft) geleitet. Das Betreuungsgebiet umfasst folgende Gemeinden: Bad Erlach, Bad Fischau-Brunn, Bromberg, Hochwolkersdorf, Hohe Wand, Hollenthon, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Lichtenegg, Schwarzenbach, Walpersbach, Weikersdorf am Steinfeld, Wiesmath sowie Winzendorf-Muthmannsdorf.

Kontakt: Hilfe und Pflege daheim Wiener Neustadt/Land, Hauptstraße 45, 2801 Katzelsdorf/Leitha, Tel. 02622/786 63, pflege.wienerneustadtland@noe.hilfswerk.at



Foto Team Hohe Wand © Hilfswerk NÖ

(v.l.) Heimhelfer Anna Mits, Ankica Sanader, Ewa Maier, Michael Gehrke, Alexandra Lang, Susanne Mayer, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Isabella Treitner, Pflegeassistentin Ursula Eitzenberger, Angelika Riedl, Georg Schwäger-Flor, Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger sowie Primary Nurse Martin Radelbauer und Heimhelferin Nina Orthofer

Gesundheitsgefahr durch Ragweed

Die Pollen des Traubenkrautes gehören zu den stärksten Allergieauslösern und verursachen Heuschnupfen, Bindehautentzündungen, aber auch Asthma.

Dies ist insofern Besorgnis erregend, da die Zahl der Allergiker stetig im Steigen ist und in Ostösterreich bereits bis zu 20 % der Allergiker auf Ragweed reagieren. In Nordamerika und Ungarn sind es sogar 60 bis 80 %.

Besonders unangenehm ist, dass Personen, die auf Ragweed allergisch sind, häufig auch auf Beifußpollen reagieren, die in ausreichend großen Mengen und weiter Verbreitung vorkommen.

Volkswirtschaftlicher Aspekt: großer Schaden

In Niederösterreich sind zirka 880.000 Personen den Ragweedpollen ausgesetzt. Bei einer Allergierate von 15 bis 20 % in Österreich und einem Viertel Ragweed-Allergikern ist mit 33.000 Erkrankten zu rechnen.

Die Gesundheitskosten für einen Allergiker werden von der EU mit 630 Euro pro Jahr beziffert. Außer der persönlichen Belastung kommt dem Traubenkraut also auch noch eine hohe volkswirtschaftliche Bedeutung zu.

Das Ziel unserer Informationen

Unser Ziel muss daher sein, Sie über diese Pflanze zu informieren und Sie zu ersuchen, uns bei der Bekämpfung zu unterstützen.

Wenn Sie selbst Ragweed-Allergiker/in sind, dann können Sie über die Homepage des Pollenwarndienstes unter www.pollenwarndienst.at die erwarteten und aktuellen Belastungen abfragen. Neben der Behandlung durch Ihren Facharzt können Sie der Pollenbelastung durch gezielte Urlaubsplanungen zum Teil entgegen.



www.noee.gv.at

Wo ist Ragweed zu finden?

An allen offenen, sonnigen Stellen mit gestörten Böden wie z. B. Straßenrändern, Bahndämmen, Industrieböden, Äckern (Mais, Sonnenblume, Kürbis, Stopfelweiden), Flussufern.

Information im Internet:

www.pollenwarndienst.at
www.noee.gv.at/ragweed *)

*) Hier können Sie den Ragweedfund melden und diesen Folder downloaden.



Ambrosia artemisiifolia – Beifußblättriges Traubenkraut

Allergie-Unkraut Ragweed

Information und Maßnahmen

Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelthygiene, in Koproduktion mit dem NÖ Straßenräumwart

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Schauer, Ing. Sabine Auer

Literatur: Karrer et al (2011): Ausbreitungsbiologie und Management einer extrem allergenen eingeschleppten Pflanze – Wiege und Ursachen der Ausbreitung von Ragweed (Ambrosia artemisiifolia) sowie Möglichkeiten seiner Bekämpfung, Endbericht

Fotos: Christian Bohren, Agroscope Changins-Willenswil, Schweiz (Titelbild), BOKU – Institut für Botanik (1), Österr. Pollenwarndienst (2), NÖ Straßenräumwart (2)

Gestaltung: Die Werkstatt vom Böckl. Druck: NÖ Landesdruckerei

Bestellung dieses Folders: post.gs2@noel.gv.at

4. überarbeitete Auflage, Mai 2019



Beifußblättriges Traubenkraut – Ragweed

Ambrosia artemisiifolia (= *A. elatior*);
 Fam. Korbblütler

Allergieauslösender, invasiver Neophyt.

Wie sieht Ragweed aus?

Ragweed wird je nach Boden, Feuchtigkeit und Behandlung 10 bis 250 cm hoch, wobei auch die kleineren Pflanzen Früchte bilden können. Die unscheinbaren Blütenstände sind etwa kleinfingergroße gelbgrüne Kerzen, die Ende Juli/Anfang August zu blühen beginnen. Die rötlichen Stängel sind weich behaart und im oberen Teil oft reich verzweigt, die Blätter mehrfach fiederteilig. Blattstellung: unten gegenständig, oben wechselständig. Die Pflanze regeneriert nach der Mahd stark - bildet Seitentriebe, die blühen und fruchten können.

Ausbreitung: woher – wohin – wie?

Ragweed stammt aus Nordamerika, ist aber als Unkraut in vielen Ländern verbreitet. In Österreich am meisten betroffen sind Niederösterreich, Burgenland, Steiermark, Kärnten und Wien. Galt Ragweed vor einem Jahrzehnt noch als kurzfristiger Gast an Ruderalstellen („Gstetten“) in warmen Tieflagen, hat es sich heute massiv im Weinviertel (besonders im Marchfeld) und in der Thermenregion südlich von Wien bis Neunkirchen ausgebreitet.

Die ca. 3 mm großen Samen haben Dornen und haften leicht in Reifenprofilen, Erntemaschinen und Mähwerken. Dadurch werden die Bestände an den Straßen jährlich immer weiter ausgedehnt. Weitere Ausbreitungsquellen sind Bodenbearbeitungen, Komposthaufen und in geringerem Maße Saatgut und Vogelfutter.

Das beifußblättrige Traubenkraut, wie es ebenfalls genannt wird, ist auch mancherorts ein bedeutendes Ackerunkraut, das für große Ernteverluste verantwortlich ist.

Da mit der Sonnenblume verwandt, kann es in Sonnenblumenfeldern chemisch nicht bekämpft werden. Auch in Kürbisfeldern wächst es nahezu ungehindert zwischen den reifenden Früchten.



Samen von Sonnenblumen und Ragweed.

Wie verhält sich Ragweed?

Ragweed ist einjährig, überwintert nicht und vermehrt sich ausschließlich durch Samen. Die ersten Keimlinge zeigen sich im März oder April, doch die Pflanze keimt auch das ganze restliche Jahr über.

Die im pannonischen Raum typischen Hitzeschäden an Rasenbeständen verbunden mit einer frühen Mahd sichern genügend freien Boden für die Keimlinge von Ragweed, und warmes Wetter mit regelmäßigen Regenfällen begünstigt das Wachstum noch zusätzlich.

Während der langen Blüherperiode von Juli bis Oktober bilden einzelne Pflanzen bis über 100 Millionen Pollenkörner, welche 200 km und mehr vom Wind verweht werden können. Warme Herbsttage geben genug Zeit zum Ausreifen tausender Samen, welche dann jahrelang im Boden keimfähig bleiben können.



Ende März bis Anfang Juli

keimt das Traubenkraut, und zwar ausschließlich auf offenem, gestörtem Boden. Es ist an Straßenbanketten, auf Industriebrachen und im Garten unter Vogelfutterplätzen zu finden.

➔ Bekämpfung in diesem Stadium:

Einzelpflanzen samt der Wurzel (evtl. mit Handschuhen) ausreißen; größere Bestände kartieren und für die rechtzeitige Mahd vormerken.

Maßnahmen: was tun?

- ➔ Fundort melden, mit möglichst genauen Angaben zur Lokalisation und zur Anzahl der Pflanzen, möglichst mit Foto unter www.noee.gv.at/ragweed
- ➔ Einzelpflanzen ausreißen (Handschuhe tragen)
- ➔ größere Bestände im Juli und August mehrmals mähen, bei blühenden Pflanzen Mundschutz verwenden
- ➔ in Äckern ist bei massivem Befall teilweise chemische oder mechanische Bekämpfung erforderlich
- ➔ Pflanzen ab der Blüte nicht selbst kompostieren, weil die Samen bereits reif sein und viele Jahre keimfähig bleiben können (Entsorgung über Hausmüll oder professionelle Kompostieranlagen)
- ➔ Bodenbearbeitungs- und Mähmaschinen gründlich reinigen, weil auch dadurch Samen verschleppt werden können
- ➔ offene Böden sehr früh begrünen, um die Keimung von Ragweed zu verhindern
- ➔ Erde von befallenen Stellen nicht anderswo ausbringen



Ende Juni bis Mitte Oktober

wächst das Traubenkraut bis zu 150 cm hoch und bildet Blütenknospen aus.

➔ Bekämpfung in diesem Stadium:

Spätestens jetzt ausreißen; größere Bestände wenn möglich mehrmals mähen.

Erstes Schneebergland-Buswartehäuschen offiziell eröffnet



Trotz Ferienzeit versammelten sich im Juli 2019 etliche politische Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinsamen Region Schneebergland, um gemeinsam den Prototypen des Buswartehäuschens „Schneeberg-land-korb“ zu besichtigen. Stellvertretend für Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko eröffnete Landtagsabgeordneter Franz Rennhofer das erste Buswartehäuschen in Pernitz, dem in den nächsten Monaten weitere auch in den anderen Gemeinden folgen werden. „Trotz sparsamem Budgetkurs investiert das Land NÖ im Budget 2020 um 38% mehr in Bus- und Bahnangebote. Gerade Projekte wie dieses, die darauf Lust machen, den Öffentlichen Verkehr besser zu nutzen, tragen wesentlich zu den Klimazielen des Landes bei und werden deswegen auch gesondert prämiert“, erklärte Rennhofer.

Zur Vorgeschichte: Im Herbst 2017 veranstaltete das Land Niederösterreich gemeinsam mit dem Regionalen Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH erstmals einen landesweiten Mobilitätswettbewerb „Clever mobil – Multimodalität macht’s möglich“. Bei dieser Gelegenheit stellte die Gemeinsame Region Schneebergland für ihre Projekteinreichung „Einheitliche Buswartehäuschen zur Orientierung im Raum und Motivierung der Bevölkerung zu umweltfreundlicher Mobilität“ den Hauptregionssieger Industrieviertel und gewann einen Preisscheck im Wert von € 10.000,-!

Im Zuge der Busausschreibung 2019/2020 durch den VOR müssen eine Vielzahl von Bushaltestellen im Schneebergland neu hergerichtet werden, weil sie ansonsten keine Konzession mehr erhalten würden. Dies nahm die Kleinregion zum Anlass, einheitliche und moderne Buswartehäuschen nach aktuellem Standard zu errichten. Dafür hat das Mobilitätsmanagement Industrieviertel gemeinsam mit der Kleinregion Schneebergland 2018 einen Designwettbewerb gestartet. Den Wettbewerb gewann im Rahmen einer Fachjurysitzung (mit Vertretern aus der Region, vom VOR, dem Mobilitätsmanagement, der Kulturvernetzung Schneebergland und regionalem Statiker) die Fa. Eszmeister aus Eggendorf mit ihrer Projektidee eines Buswartehauses angelehnt an einem Strandkorb. Der „Schneeberg-land-korb“ war „geboren“. Dieser wurde nun als Prototyp gefertigt und in der ersten Regionsgemeinde, nämlich in Pernitz, aufgestellt. Bis zum Start der neuen Buslinienführung im Sommer 2020 sollen noch etliche weitere Landkörbe in den Schneebergland-Gemeinden (auch dank finanzieller Unterstützung über LEADER) folgen!



Rückfragen zur Presseinformation:

DI Martina Sanz
Kleinregionsmanagement Schneebergland

2753 Markt Piesting, Marktplatz 1

Tel.: 0676/812 20 347

region@schneebergland.com

Nun wurde auch das erste große Buswartehäuschen vor der Neuen NÖ Mittelschule in Winzendorf offiziell eröffnet. Ermöglicht wurde dies unter anderem durch eine 70%ige Förderung über LEADER!

Diese garantiert der Gemeinsamen Region Schneebergland die Ausstattung mit etlichen modernen Buswartehäuschen bis zum Start der neuen Buslinienführung im Sommer 2020!





GEFAHRLOS WANDERN IM ALPINEN GELÄNDE

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

www.noezsv.at

Wer plant, hat mehr vom Wandern:

Wie lang bin ich unterwegs? Wo gibt es im Notfall Hütten oder Unterstände? Wie schwierig ist das Gelände? Gibt es Möglichkeiten, die Tour notfalls abzukürzen?

Das sind die Fragen, die Sie rechtzeitig klären sollten. Wanderführer, Wander-Apps und Internet-Foren helfen Ihnen dabei

Die liebe Fitness: Sie ruft oft die Bergretter auf den Plan. Weil vielen die Kraft ausgeht beim Wandern, und dann ist eine Verletzung schnell passiert. Darum bitte gut überlegen, ob

die Kraft auch für den Rückweg reicht. Und ob die eigene Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit mit der geplanten Tour kompatibel sind.

Geteilte Freude ist doppelte Freude: Ja, die Einsamkeit der Berge ist erholsam. Aber wer allein im alpinen Gelände unterwegs ist, ist im Ernstfall eben wirklich allein. Oft auch trotz Handy. Denn im Gebirge gibt es nicht immer ein Netz, und der Akku ist schnell leer. Zu zweit macht es auch Spaß, und Sie haben immer jemand dabei, der im Notfall helfen oder Hilfe holen kann. Wenn Sie wirklich allein sein wollen, dann bitte unbedingt jemand über die geplante Tour informieren – Freunde, Verwandte, den Hüttenwirt. Oder einen Zettel hinter die Windschutzscheibe legen.

Halbschuhtouristen: gibt es leider immer wieder. Die Bergretter können ein Lied davon singen, wie viele Unfälle nur durch schlechte Ausrüstung passieren. Die richtigen Schuhe, aber auch Jacke müssen mit dabei sein. Und ggf. Helm oder Klettersteig-Set, je nach Tour – womit wir wieder bei der Planung wären...

Sonnencreme oder Regenschutz? Am besten beides. Das Wetter in den Bergen ist oft launisch. Ganz schnell kann aus einer unbeschwerten Wanderung im Sonnenschein eine Suche nach der nächsten Markierung im Nebel und Regen werden. Wetter-Apps sind hilfreich, aber Sie können auch ganz altmodisch auf die Erfahrung von Hüttenwirt und Einheimischen vertrauen. Im Zweifelsfall lieber ein Ersatzprogramm machen.

Früh übt sich.... Wandern mit Kindern kann Spaß machen – Ihnen und den Kindern. Unsere Tipps, damit es für alle eine schöne Wanderung wird: überfordern Sie die Kinder nicht mit Länge der Wanderung (höchstens 5 Stunden pro Tag Marschzeit) und Gelände (Kinder sind für sehr hohe Gipfel nicht geeignet); genug Vorrat an Trinken, Snacks und Sonnencreme einpacken, und die Sonnenbrille für das Kind nicht vergessen; Vorsicht und Aufsicht bei Streifzügen abseits der markierten Wege; Mut zum Umkehren (bei Müdigkeit, Wetterumschwung etc. – das ist nicht feig, sondern intelligent); und **das wichtigste** Ziel ist nicht der Gipfel oder der Wasserfall oder..., sondern die gesunde Heimkehr!

Der NÖZSV wünscht Ihnen schöne Wanderungen, wunderbare Erlebnisse und sicheres Heimkommen! Mehr Infos zum Thema finden Sie auf unserer Homepage www.noezsv.at unter „download“ oder hier:



HAUSER Thomas
Landesgeschäftsführer
Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarnnerstrasse 106
3430 Tulln
02272/61820 28
02272/9005 13198
0664 8444489
thomas.hauser@noezsv.at



Bereits zum 9 mal fand in der dritten Juliwoche die Ferienbetreuungswoche statt.

Großen Dank an die 10 freiwilligen Betreuerinnen, die eine lustige und abwechslungsreiche Woche geplant, und die Kinder betreut haben.

Die Woche startete mit Spaß und Action in der Natur. Stefan Hofinger gestaltete den Tag mit lustigen Outdoorspielen. Am 2.Tag ging es mit dem Zug nach Wr. Neustadt zur Landesausstellung, wo wissenswertes über die Gründung unserer Bezirkshauptstadt und über dessen Gründer Kaiser Maximilian vermittelt wurde. Anschließend ging es zur Freiwilligen Feuerwehr in Wr. Neustadt. Vor dem Besuch bei der FF spendierte unser Hr. Bürgermeister leckeres Eis. In der Einsatzzentrale der FF Wr. Neustadt wurde ein Einsatz vom eingehenden Notruf bis zur Ausfahrt der Einsatzmannschaft erklärt. Besonders die Burschen waren von der Vielzahl und der Größe der Einsatzfahrzeuge begeistert.

Am Mittwoch stand ein Besuch mit Lamawanderung im Naturpark und austoben am Spielplatz auf dem Programm.

Frau Roswitha Klauser-Kamper veranstaltete am Donnerstag eine Kräuterwanderung. Es wurden Wildkräuter gesammelt und zu leckeren Aufstrichen und Suppengewürzen verarbeitet. Auch durften wir köstliche Kornweckerl für das Abendbrot backen. Am Tennisplatz in Maiersdorf übermittelte die 1. Sportvereinigung Hohe Wand am Nachmittag spielerisch die Freude am Tennisspiel.

Wie jedes Jahr war der Höhepunkt die Übernachtung in der Hofgartenhalle. Eifrig errichteten die Kinder ihre Schlafstätten mit Unterlagsmatten, Schlafsäcken und Pölster. Auch das eine oder anderer Kuscheltier war mit dabei. Der Magier Fabian Blochberger brachte nach dem Abendessen mit seinen Zauberticks alle zum Staunen, und einige Kinder rätselten bis spät in die Nacht, um so manchem Trick auf die Schliche zu kommen. Nach einer Filmvorführung fielen alle erschöpft und müde in ihre Schlafsäcke.

Am Freitag nach dem Frühstück wurden von der FF Maiersdorf einige Stationen wie Zielspritzen und Schläuche legen aufgebaut, und die Kinder durften einiges ausprobieren.

Das Resümee dieser Woche lautete einstimmig:

Eine lustige, interessante und spannende Woche, in der eindeutig der Spaß im Vordergrund stand.

Der KAT100 – Kitzbühler Alpen Trail - 100 Meilen.

So steht er in den Anmeldeunterlagen beschrieben. 169 km, 10.000 hm bergauf und 10.000 hm bergab Unter dem Motto „next step to heaven“ starteten die 69 Teilnehmer am 8.8.2019 um 18:00 beim erstmalig stattfindenden KAT 100. Den Läufern blieb 48 Stunden Zeit um diese Strecke zu bewältigen. Aus unserer Heimatgemeinde war Markus Rossmann mit von der Partie. Die Teilnehmer waren mit einem Sender ausgestattet, damit man nachverfolgen konnte, ob die Läufer auf der Strecke sind bzw. wann sie zum nächsten Checkpoint kommen. Diese imposante Streckenlänge kann man nur schwer mit Streckenposten abdecken. Nur an heiklen Stellen gibt es Straßensperren. Die Läufer orientieren sich anhand von Markierungen und mittels GPS Daten. Die gesamte Region half zusammen, um diesen Lauf auszuschildern, zu markieren und mit Labestationen auszustatten. Ein beeindruckendes Zusammenspiel aller Beteiligten und Unbeteiligten.

Der Start war in Fieberbrunn und dann galt es folgende Stationen zu bewältigen: Wildseeloderhaus - Hochfilzen - St. Ulrich am Pillersee - Waidring - St. Johann in Tirol - Kitzbühler Horn - Kitzbühel - Hahnenkamm (Streif) - Pengelstein - Jochberg - Oberaurach bei Kitz - Wildseeloderhaus – und das Ziel ist wieder in Fieberbrunn.

Viele von uns waren schon wandern in dieser traumhaften Gegend.

Nach dem Start um 18:00 ging es gleich steil bergauf um die ersten Höhenmeter in Angriff zu nehmen. Schon bald liefen die Sportler in die Nacht. Mit Stirnlampen wurde nun der Weg ausgeleuchtet. Nach jedem Gipfel befand sich eine Labestation im Tal. So hatten die Familien und Fans die Möglichkeit die Läufer immer wieder zu sehen, und diese zu motivieren. :-)



Nach der durchlaufenen, (nicht durchzechten) Nacht gab es als Belohnung für Markus den Aufstieg zum Kitzbühler Horn bei Sonnenaufgang. Durch das schöne Wetter hatte man wunderschöne Ausblicke auf die Berglandschaft. Markus war zu diesem Zeitpunkt bereits auf Rang 7, und konnte diesen auch sehr lange halten. Bei der Station Oberaurach musste sich Markus ein zweites Mal die Stirnlampe montieren, denn es ging ein zweites Mal in die Nacht. Mittlerweile lief Markus gemeinsam mit dem slowenischen Läufer Jure Oblak auf Rang 3. Die beiden hatten ähnliches Tempo, und so beschlossen sie, den Lauf gemeinsam zu finishen. Ex aequo erreichen die Beiden nach 33 Stunden und 11 Minuten, um 03:11 das Ziel in Fieberbrunn.

Der erste Platz ging an Italien, der zweite Platz an Deutschland und der **3. Platz** ging ex aequo an **Österreich** und Slowenien.

Im Rahmen dieses Laufes fanden auch die österreichischen **Staatsmeisterschaften im Ultratrailrunning** statt. Als **schnellster Österreicher** wurde **Markus Rossmann** bei der Siegerehrung zum **österreichischen Staatsmeister** ernannt. Eine wirklich einzigartige Belohnung für diese großartige Leistung!



Genusswanderung 31.08.2019



Am 31. August, durften wir neben den Genusswanderern auch viele Radio NÖ Hörer beim Radio NÖ Wandertag, der im Zuge der Genusswanderung ausgetragen wurde, bei uns auf der Hohen Wand begrüßen. Viele Gäste aus der Region, aber auch aus ganz Niederösterreich, dem Burgenland, Oberösterreich und der Steiermark, freuten sich über drei abwechslungsreiche Wanderstrecken mit Labestationen samt Spezialitäten der regionalen Produzenten. Sogar Wanderer aus Deutschland und Ungarn waren für die Bergwelten Genusswanderung extra angereist, um mit ihrer Familie einen Erlebnistag voller landschaftlicher und kulinarischer Reize, zu erleben.

Gemeinsam mit den Radio Niederösterreich Stars Marc Pircher, Petra Frey, Francine Jordi, der Band Die Wilden Kaiser wurde die Erlebnisstrecke am Fuße der Hohen Wand erkundet. Neben einer Bauernhofbesichtigung bei Familie Greiner und der Vorführung „Dreschen wie Früher“, konnte auch das von Herrn Helperstorfer gegründete Dorfmuseum in Maiersdorf und die Fruchtwelt Mohr-Sederl in Zweiersdorf besichtigt werden. Zurück ging es über die „Gmoaweid“ der Agrargemeinschaft Maiersdorf, wo Kerstin Schmözl vom Biohof Hohe Wand den Wanderern mit ihren selbst ausgebildeten Genetic IQ Border Collies zeigte, wie nur ein Hund eine ganze Schafherde zusammenhalten kann.

Die zwei anspruchsvolleren Wanderungen – die „Genussstrecke & die „Wandererstrecke“ – führten hinauf auf die Hohe Wand, wo ebenfalls feinste Spezialitäten aus der Region an zwei Labestationen mit herrlichem Panorama auf die fleißigen Wanderer wartete. Auch diese Rundwanderung führte vorbei an der „Gmoaweid“ wieder zurück zum Festgelände in Stollhof.



Für alle Besucher, die es eher gemütlich angehen wollten, wurde am dazugehörigen Genussmarkt Hohe Wand am Festgelände Stollhof – wo sich auch der Start und das Ziel der Wanderung befand – ein buntes Programm aus Handwerk, Tradition, Kulinarik und Musik geboten. Den erlebnisreichen Tag ließen die Gäste und die vielen freiwilligen Helfer gemeinsam mit den Initiatoren & Veranstaltern Martin Arthold, Michael Gruber und Gerhard Jägersberger bei einem gemütlichen Dämmerstopp mit der „Schneebergland Böhmisches“ ausklingen.

Alle, die am Samstag nicht dabei sein konnten bzw. all jene, die auch im kommenden Jahr wieder dabei sein wollen, können sich bereits den **29. August 2020** im Kalender vormerken!

Bis dahin genießt die Zeit, habt Spaß und freut euch schon jetzt auf den **29.8.2020!**

Ein eventueller Reinerlös der Bergwelten Genusswanderung wird für die Erneuerung und Renovierung von Bänken und Sitzplätzen in der Gemeinde Hohe Wand verwendet.

20 Auch möchten wir den Kindergarten und die Volksschule in unserer Gemeinde unterstützen.





Herzlich willkommen

Rassner Emilia, Maiersdorf, Eltern: Rassner Tina und Christan
Braimeier Maximilian, Maiersdorf, Eltern: Braimeier Elisabeth und Markus
Herndlhofer Michael, Hohe Wand, Eltern: Herndlhofer Katharina und Bernd
Berger Marco, Maiersdorf, Eltern: Berger Jennifer und Kaiser Thomas



Wir gratulieren zur Vermählung

Pilhar Olivia und Hofer Christof, Maiersdorf
Innitzer Daniela und Steinacher Johannes, Stollhof
Jagersberger Katrin und Fangl Alex, Maiersdorf
Turner Sabine und Laske Michael, Stollhof
Fiala Marina und Sommereder Thomas, Stollhof
Wograndl Lisa und Kofler Dominic, Maiersdorf



In lieber Erinnerung an

Krenn Herta, Gartengasse 134, Stollhof im 83. Lebensjahr

NÖ Heckentag November 2019

Mit heimischen Hecken Insekten retten!

Es erwarten Sie über 50 heimische Strauch- und Baumarten, die Ihren Garten durch herrliche Blüten, kräftigen Wuchs und schmackhafte Früchte bereichern und für eine tolle Insektenvielfalt sorgen. Mit der „Wir für Bienen“-Hecke und der Schmetterlingshecke tun Sie etwas gegen das Insektensterben und erhöhen obendrein, durch eine bessere Bestäubung, den Fruchtertrag in Ihrem Obst- und Gemüsegarten.



Eine lebendige Alternative zur Thuje

holen Sie sich mit dem Feld-Ahorn, unserem Wildgehölz des Jahres 2019, in den Garten. Da er top schnittverträglich ist, bildet er zusammen mit Rotem Hartriegel, Gewöhnlichem Liguster, Gewöhnlichem Schneeball und der Hainbuche unser regionales und unvergleichliches Sichtschutzhecken-Paket.

Obst wie aus Großmutterns Garten

Holen Sie sich mit unseren, eigens für den Heckentag veredelten alten Sorten von Äpfeln, Birnen, Marillen, Kirschen, Pfirsichen und Zwetschken, puren Fruchtgenuss in Ihren Garten.



Bestellen & liefern lassen!

Bestellen Sie von
2. September bis 16. Oktober
online auf www.heckentag.at

Delivert wird zwischen
4. und 9. November
inkl. Lieferankündigung per SMS

Infos: Hecken-Telefon
0680/23 40 106 (9–12 Uhr)
office@heckentag.at
www.heckentag.at



www.heckentag.at



LE 14-20
Erneuerung in den ländlichen Räumen



Veranstaltungen

- 21.09.2019 Familienwanderung 2019, Kienberg, Infos/Anmeldung: Peter Biermayr, 0677-63097266, peter@multisportiv.at
 02.10.2019 Herbstarbeiten im Naturgarten, Amtshaus Stollhof, Hauptstraße 94, 18:30-20:00 Uhr
 06.10.2019 Lamas & Alpakas zum Kennenlernen, Naturparkshop, Kl. Kanzel Straße 241, 14:00 -15:30 Uhr
 06.10.2019 Erntedankfest, Pfarrkirche Maiersdorf, 10.00 Uhr
 11.10.2019 Sperrmüllabfuhr, Im Hofgarten, Maiersdorf, 07:00-17:00 Uhr
 12.10.2019 Sperrmüllabfuhr und Sondermüllabfuhr, Im Hofgarten, Maiersdorf, 07:00-13:00 Uhr
 12.10.2019 Ab Hof Verkauf Familie Kastner Netting Prosssetstraße 9
 19.10.2019 Familienwanderung, Kienberg Hohe Wand, Infos: www.multisportiv.at, 0677/63097266
 26.10.2019 Kunst am Berg, im Alpin - und Heimatmuseum , Kl. Kanzelstraße 118, Hohe Wand, 14:00 Uhr
 27.10.2019 Kulturwanderung des Kulturvereines, Sportplatz Maiersdorf 10:00 Uhr
 02.11.2019 Hubertusmesse in Stollhof bei der Hubertuskapelle, 14:30 Uhr
 03.11.2019 Lamas & Alpakas zum Kennenlernen, Naturparkshop, Kl. Kanzel Straße 241, 14:00 -15:30 Uhr
 16.11.2019 22. FCM Feuerkesselfest, Im Hofgarten, ab 15:30 Uhr
 23.11.2019 Ab Hof Verkauf Familie Kastner Netting Prosssetstraße 9
 23.11.2019 DEV Stollhofer Advent, am Kirchenplatz in Stollhof, abends
 24.11.2019 DEV Stollhofer Advent, am Kirchenplatz in Stollhof, ganztags
 30.11.2019 Konzert der Bergkapelle Hohe Wand, Hohe Wand-Halle, Höflein, 19:00 Uhr
 01.12.2019 Lamas & Alpakas zum Kennenlernen, Naturparkshop, Kl. Kanzel Straße 241, 14:00 -15:30 Uhr
 01.12.2019 Konzert der Bergkapelle Hohe Wand, Hohe Wand-Halle, Höflein, 17:00 Uhr
 05.12.2019 Der Nikolaus kommt nach Maiersdorf, Gemeindeplatz ab 17:00 Uhr, Anmeldung fürs Nikolaussackerl:
 0676/9669995 oder 0676/9205276
 05.12.2019 Der Nikolaus kommt nach Stollhof, 18:00 Uhr
 08.12.2019 Ein „tierischer“ Kinderadvent, Naturparkshop, Kleine Kanzel Straße 241, 13:00 Uhr
 20.12.- 21.12.2019 Ab Hof Verkauf Familie Kastner Netting Prosssetstraße 9
 21.12.2019 FF Advent, vor FF Haus Maiersdorf, ab 16:30 Uhr
 24.12.2019 Weihnachtswanderung, Naturparkshop, Kleine Kanzel Straße 241, 14:00 Uhr

Falls Sie in Ihrem Gemeindegebiet weitere Veranstaltungen planen und diese gerne zukünftig über die Kulturinitiative Schneebergland in allen 18 Regionsgemeinden und darüber hinaus bewerben möchten, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit unserem Ansprechpartner zur Kulturinitiative Schneebergland, Reinhard Sandhofer unter 0650/2144955 bzw.

kultur@schneeberglandkultur.at



...weitere Infos sowie Veranstaltungen unter www.hohe-wand.gv.at (Veranstaltungen), sowie Veranstaltungen im Naturpark Hohe Wand unter www.naturpark-hohewand.at

Kunst am Berg, im Alpin - und Heimatmuseum, Kl. Kanzelstraße 118, Hohe Wand, 14:00 Uhr



2. OFFROADEVENT
 am Samstag den 12.10.2019 von 9-17h
 Beim Heurigen Legenstein in Oberhöflein

SUZUKI PEUGEOT LADA

große Fahrzeugausstellung und viele Angebote aller drei Marken "Off Road Training" vor Ort mit erfahrenen Instruktoren

GUTSCHEIN
 für ein Mini-Offroadtraining direkt vor Ort!
 Einfach diesen Abschnitt ausschneiden und direkt beim Event bei einem Mitarbeiter der Fa Zauder abgeben.
FÜHRERSCHEIN BITTE NICHT VERGESSEN!!!

Veranstaltungsort:
Buschenschank Legenstein
 Heurigenhofstrasse 11
 2724 Oberhöflein
 Tel.: 0650/421 50 35
 www.buschenschanklegenstein.at

Autohaus Erich ZAUDER GmbH
 2734 Puchberg, Neunkirchnerstr. 7a
 Tel.: 02636/2312-0 www.zauder.at

Ärztewochenenddienste September 2019 bis Jänner 2020



Dr. Maryam Radon	02639/2455	Dr. Katrin Reitstätter	02633/43434
Dr. MarkusENZelsberger	02633/42510	Dr. Ludwig Popp	02638/22227
Dr. Heinz Peter Deiser	02633/42570	Dr. Gerhard Zöchinger	02638/88920
		Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak	02638/77117

Hinweis: Ab 01.07.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, In lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 8:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Dienstbeginn: jeweils 07:00 bis 19:00 Uhr.

Nach **19:00 bis 07:00** Uhr steht der **NÖ Ärztenotdienst** unter **141** zur Verfügung.

Notdienstplan unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>

26.10. bis 27.10.2019	Dr. Maryam Radon
23.11. bis 24.11.2019	Dr. Maryam Radon
24.12. bis 25.12.2019	Dr. Maryam Radon
06.01.2020	Dr. Maryam Radon

Kostenlose Rechtsberatung von



Frau Notar Magister Barbara Zierhofer,
Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33,

Aufgrund der Umbauarbeiten am Gemeindeamt Maiersdorf entfallen vorläufig die Termine der Rechtsberatungen.

Gerne können Sie aber mit Frau Notar Zierhofer Barbara unter 02635/61860 Kontakt aufnehmen.

Rückblicke



Foto Naturpark

Ferienbetreuung, ein Tag im Naturpark



Foto FF Maiersdorf



Foto FF Maiersdorf

Hofgartenfest FF Maiersdorf



Foto FF Stollhof



Foto FF Stollhof

Sommerfest FF Stollhof